

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Markus Klaer (CDU)**

vom 16. Oktober 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Oktober 2019)

zum Thema:

Instandhaltung des Denkmals für die erste Homosexuellenbewegung

und **Antwort** vom 01. Nov. 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Nov. 2019)

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Herrn Abgeordneten Markus Klaer (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 21273

vom 16.10.2019

über Instandhaltung des Denkmals für die erste Homosexuellenbewegung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Senatsverwaltung hat die Zuständigkeit für die Instandhaltung und Pflege des Denkmals übernommen?

Zu 1.:

Das Denkmal „Calla“ für die erste homosexuelle Emanzipationsbewegung am Magnus-Hirschfeld-Ufer in Berlin wurde am 07. September 2017 eingeweiht. Nach Kenntnis des Senats wurde bereits im August 2016 zwischen dem Initiator, dem Bildungs- und Sozialwerk des Lesben- und Schwulenverbandes Berlin-Brandenburg e.V., und dem Grundstückseigentümer, dem Bezirksamt Mitte von Berlin, ein Mietvertrag in Vorbereitung der Errichtung des Denkmals geschlossen, in dem sich der Mieter, hier das Bildungs- und Sozialwerk des Lesben- und Schwulenverbandes Berlin-Brandenburg e.V., verpflichtet, die Kosten für die dauerhafte Wartung und Pflege des Objekts sowie zur Sicherung der Verkehrssicherheit zu tragen und die erforderlichen Maßnahmen zu veranlassen.

Die Zuständigkeit für die Instandhaltung und Pflege des Denkmals „Calla“ für die erste homosexuelle Emanzipationsbewegung liegt demnach nicht beim Senat, sondern beim LSVD Landesverband Berlin-Brandenburg.

Berlin, den 01.11.2019

In Vertretung

Dr. Torsten Wöhlert
Senatsverwaltung für Kultur und Europa